



Ruf III_Deutscher Schöffenpreis
Christian Roehl, 2008

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 109
Objekttyp: Plastik

Technik / Material Edelstahl, geschmiedet
(Werteliste):
Technik / Material Edelstahl, geschmiedet
(Freitext):
Maße (HxBxT): 35 x 11 x 15 cm

Tatsächliche 2
Auflagenhöhe:

Signatur: Plinthe o.r.: Gravur, Keilschrift-Monogramm, [schräg
gestelltes] F 08
Zusätzlich auf beiden Plastiken maschinelle Gravur:
Mitte Schöffenpreis 2008, 1. Plastik rechts Petra Kleinert
2. Plastik rechts Silvia Lambri
Das in der Signatur verwendete F steht für facit. 1973
verwendete C.R. es das erste Mal für die Signatur.

Aktueller Standort: Privatbesitz, Berlin
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Privatbesitz, Berlin
Zugangsjahr: 2008
Zugangsart: Ankauf
Voreigentümer: 2008-2008 Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und
Richter e.V. DVS, Berlin
Bemerkungen zur Ankauf und Verleihung durch den Auftraggeber:
Provenienz: Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter
e.V., Berlin

Kommentar / Kontext / Auf Vermittlung eines Kollegen, des Malers Stephan Velten,
Wirkungsgeschichte: konnte C.R. den Bundesverband ehrenamtlicher
Richterinnen und Richter e.V. von seinem Vorschlag
überzeugen. Es entstanden 2 identische Arbeiten zum Ruf III.
Der Verein war begeistert von den Arbeiten, so dass es zu
einem Folgeauftrag für 2013 kam.

Publikationen / Schriftgut: Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: S. 137 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): s/w Digital Repro

Sachindex: Abstraktion

Weitere Abbildung



Ruf III, Deutscher Schöffenpreis, Plinthe mit Bezeichnung
2008
Edelstahl, geschmiedet
35 x 11 x 15 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Michael Utech/Archiv Christian Roehl